

Leitung der Arbeitsgruppe Toxikologie und Immunologie

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Amt für Verbraucherschutz

Job-ID: J000004008 Startdatum: schnellstmöglich Art der Anstellung: Vollzeit/Teilzeit (unbefristet) Bezahlung: EGr. 14 TV-L Bewerbungsfrist: 31.10.2021



Wir über uns

In Ihrem neuen Arbeitsbereich, dem Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin (ZFAM), untersuchen wir die Einwirkung der Arbeit auf die Gesundheit des Menschen. Wir sind klinisch-wissenschaftlich ausgerichtet und verfügen neben einer Poliklinik auch über wissenschaftliche Labore. Ein Schwerpunkt der Arbeitsgruppe Toxikologie und Immunologie liegt u.a. auf der Entwicklung, Validierung und Anwendung von Human-Biomonitoring Verfahren.

Das ZFAM gehört zur Behörde für Justiz und Verbraucherschutz (BJV) und ist durch die Universitätsprofessur für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) verbunden.

Hier finden Sie weitere Informationen: [Arbeitsgeberin Freie](#) und [Hansestadt Hamburg](#).

Ihre Aufgaben

- Sie gestalten die fachliche und personelle Weiterentwicklung der Arbeitsgruppe Toxikologie und Immunologie inkl. der Forschungslabore am ZFAM.
- Sie planen und bearbeiten Forschungsprojekte, werben hierfür Drittmittel ein und betreuen Drittmittelmitarbeitende wie Masterand:innen oder Doktorand:innen.
- Sie entwickeln und validieren moderne instrumentell-analytische Verfahren zur Beurteilung von Belastungen gegenüber chemischen Arbeitsstoffen und umweltrelevanten Chemikalien.
- Sie präsentieren Ihre Forschungsergebnisse in Fachzeitschriften und auf Konferenzen.
- Sie vertreten das ZFAM aktiv in überregionalen Fachgruppen, Arbeitskreisen oder Behörden und erarbeiten bspw. arbeitsmedizinische Leitlinien im Bereich Human-Biomonitoring.

Ihr Profil

Erforderlich

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) einer naturwissenschaftlichen Fachrichtung (z.B. Lebensmittelchemie, Chemie, Biologie) oder der Fachrichtung Medizin.
- Zusätzlich bringen Sie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im Bereich Human-Biomonitoring mit.

Vorteilhaft

- ausgezeichnete Kenntnisse auf dem Gebiet der instrumentellen Analytik (z.B. GC-MS, LC-MS/MS und ICP-MS)
- gute Kenntnisse im Bereich der Validierung analytischer Methoden sowie Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 oder höher
- wissenschaftliche Promotion
- wertschätzender, kommunikationsstarker Führungsstil verbunden mit Erfahrung in der Personalführung
- Erfahrung in der Planung und Durchführung von Forschungsprojekten sowie in Publikations- und Vortragstätigkeiten (auch Lehrveranstaltungen)
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie Teamfähigkeit und Flexibilität

Unser Angebot

- eine Stelle, unbefristet, schnellstmöglich zu besetzen.
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 14 TV-L ([Entgelttabelle](#))
- Work-Life-Balance - wir unterstützen die städtischen Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben.
- Gute Erreichbarkeit - zentrale Lage nur zwei S-Bahn Stationen vom Hauptbahnhof entfernt (Laborstandort: Marckmannstraße 129 b - auf dem Gelände des Instituts für Hygiene und Umwelt).
- Weiterentwicklung - wir unterstützen Sie bei der Teilnahme an fachlichen und persönlichen Fortbildungen.
- Sport- und Gesundheitsmaßnahmen - die Stadt bietet außerdem Sonderkonditionen in ausgewählten Sport- und Fitnessclubs an.
- Weitere Benefits - Sie erhalten 30 Tage Urlaub pro Jahr sowie eine betriebliche Altersversorgung und die Möglichkeit für vermögenswirksame Leistungen.

Ihre Bewerbung

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 3 Jahre),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte, unter Angabe der Kennziffer 2021-45,

- per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format an:

bewerbung@justiz.hamburg.de

Wir fordern insbesondere Männer auf, sich zu bewerben. Sie werden aufgrund ihrer Unterrepräsentanz bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Für eine Übertragung der Tätigkeit ist der Nachweis erforderlich, dass Sie die Voraussetzungen des Masernschutzgesetzes erfüllen ([weitere Informationen](#)).

[Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen](#)

Kontakt bei fachlichen Fragen

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin
Prof. Dr. Volker Harth
040/428 37-4300

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Zentralamt - Personalreferat
Maris Ahrens
040/428 43-3602